VACUUBRAND®



Umwelt- und Sozialbericht 2022



national und international

24 %

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

unter 30 Jahre

99 %

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

in Deutschland angestellt

44%

Reduzierung der ${\rm CO_2}$ Emissionen

im Vergleich zum Basisjahr 2020

12%

Einsparung von Trinkwasser

durch Zisternenwasser in 2022

98%

4%

Verwertungsquote vom Gesamtabfall

Befristete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Inhalt

Vorwort der Geschäftsführung_Seite 5

Umwelt

Abfall und Ressourcen_Seite 6

Abfall_Seite 6 Langlebige und wartungsfreundliche Produkte_Seite 8 Wasser_Seite 10

Energie und Emissionen_Seite 12

Energie_Seite 12 Emission_Seite 16

Soziales

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter_Seite 20

Zukunftsweisender Arbeitgeber_Seite 20 Aus- und Weiterbildung_Seite 24 Gesundheitsmanagement_Seite 24 Arbeitssicherheit_Seite 26 Vereinbarkeit von Familie und Beruf_Seite 27

Anhang

Daten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter_Seite 28

Umwelt- und Sozialbericht 2022



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

die Brand Gruppe mit ihren Produkten der Marken BRAND, VACUUBRAND und VITLAB ist weltweit in den Laboren der Biowissenschaften, der Pharmazie, der Chemie, der Prozessanalytik und der erneuerbaren Energien zu Hause. Mit unseren Produkten arbeiten unsere Kundinnen und Kunden an Lösungen für zentrale Zukunftsfragen der Gesundheit, der Ernährung und der Energieversorgung.

Ein nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen und eine verantwortungsbewusste Unternehmensführung sind ein wesentlicher Teil unseres Handelns. Diese Werte stellen entscheidende Voraussetzungen für den langfristen Erfolg der Brand Gruppe dar.

Der vorliegende Umwelt- und Sozialbericht ist ein Baustein einer kontinuierlichen Nachhaltigkeitsberichtserstattung. Damit wollen wir unsere Verantwortung im Bereich ESG (Environment, Social and Governance) unterstreichen und transparent über unsere Maßnahmen und Ziele berichten. Der Bericht umfasst wesentliche Themen wie Emissionen, Abfall, Wasser sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In all diesen Bereichen arbeiten wir unabhängig vom Druck des Zeitgeistes bereits seit sehr vielen Jahren an einem spürbaren Beitrag zur Nachhaltigkeit. Wir leisten diesen für die Labore unserer Kundinnen und Kunden, an unseren weltweiten Standorten und entlang unseren globalen Lieferketten.

Die vorliegende Berichterstattung ist an den Standards der "Global Reporting Initiative" (GRI) orientiert. In den kommenden Jahren werden wir den Berichtsumfang erweitern und einen gemeinsamen Nachhaltigkeitsbericht für die gesamte Brand Gruppe vorlegen. Zur Fortschreibung unserer Nachhaltigkeitsstrategie arbeiten wir an einer gruppenweiten Wesentlichkeitsanalyse, aus der wir die wichtigsten und effektivsten Maßnahmen ableiten wollen.



Begleiten Sie uns auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft. Wir wünschen Ihnen eine anregende und interessante Lektüre.

Mit besten Grüßen

Dr. Constantin Schöler Geschäftsführer



Abfall

Wir übernehmen Verantwortung für das, was wir produzieren. Deswegen sind das Vermeiden und die Reduktion von Abfall ein wichtiger Bestandteil unserer nachhaltigen Unternehmensführung. Mit einem effektiven Abfallmanagement fördern wir die Entwicklung einer Kreislaufwirtschaft, in der Ressourcen möglichst lange genutzt werden und Abfälle als Nebenprodukte betrachtet werden. Auch durch das Recycling von Materialien durch regionale Partner möchten wir unseren Teil zur Schonung der begrenzten Ressourcen unseres Planeten beitragen.

Managementansatz

Durch ein strukturiertes Abfallmanagement halten wir den Materialverbrauch und die Entsorgungsmengen möglichst gering. Darüber hinaus achten wir auf strenge Abfalltrennung und sichere Entsorgung. Deswegen setzen wir auf die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit zertifizierten Entsorgern in Standortnähe. Das Abfallmanagement von VACUUBRAND wird im zertifizierten Managementsystem nach ISO 9001 geregelt und dokumentiert. Damit alle Richtlinien präzise umgesetzt werden, nutzen wir die Arbeitsschutzsoftware sam® zur Schulung für alle Beteiligten. Für einen Betriebsnotfall mit Gefahrstoffen existieren feste Betriebsanweisungen sowie ein Notfall- und Alarmplan. Uns ist wichtig, alle neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

zum Thema Umweltmanagement sowie Abfallmanagement zu schulen. Darüber hinaus prüfen alle Abteilungsverantwortlichen permanent die Substitution aktuell vorhandener Gefahrstoffe.

In der Produktion fallen Altöle aus Maschinen, aus Pumpen-Testläufen und Pumpen-Reparaturen an. Diese werden, wie andere zu entsorgende Öle, Kühlschmierstoffe, Klebstoffe und Lacke im Gefahrstofflager gesammelt. Dort lagern wir die Stoffe auf Bodenwannen sowie Auffangwannen bis zur Abholung von unserem Entsorgungsfachbetrieb. Es findet kein Transport von Gefahrstoffen durch VACUUBRAND statt, sondern ausschließlich durch zertifizierte Entsorger. Damit können wir das Risiko von Umweltverschmutzung bei der Abfallentsorgung minimieren.

Kennzahlen und Maßnahmen

Unsere regionalen Partner verwerten oder beseitigen die Abfälle durch verschiedene Verfahren nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz. Von dem Gesamtabfall von 200 Tonnen im Jahr 2022 wurden insgesamt 197 Tonnen der Verwertung zugeführt. Dadurch lag die Verwertungsquote bei 98 % und ist somit im Vergleich zum letzten Jahr 2021 um 2 % gestiegen.

Der Anteil unseres nicht gefährlichen Abfalls am Gesamtabfallaufkommen lag im Berichtsjahr 2022 bei 84 %. Mangels technischer Alternativen ist es in bestimmten Fällen in unserem Unternehmen notwendig, zum Teil gefährliche Stoffe einzusetzen. Unser Ziel ist es weiterhin, den Einsatz dieser Stoffe möglichst gering zu halten.

Abfallaufkommen in Tonnen

		2020	2021	2022
Abfall	Gesamt	197	178	200
Nicht gefährlicher Abfall	Gesamt	161	158	169
	Verwertung (R)	157	155	168
	Beseitigung (D)	3	4	1
Gefährlicher Abfall	Gesamt	36	20	31
	Verwertung (R)	35	17	291
	Beseitigung (D)	1	3	2
Verwertungsquote (Gesamt)		98 %	96 %	98 %
Anteil des nicht gefährlichen Abfalls am Gesamtabfallaufkommen		82 %	89 %	84 %

 $^{^{\}rm 1}{\rm Es}$ wurden 12 Spraydosen entsorgt. Dieses Gewicht konnte nicht ermittelt werden.

Abfallvermeidung und -reduktion

Um die Umweltauswirkung durch Abfälle zu reduzieren, betreiben wir verschiedene Maßnahmen. Diese beziehen sich sowohl konkret auf unsere Produktion als auch allgemein auf das tägliche Arbeitsleben unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In der Fertigung hat VACUUBRAND beispielsweise den Verbrauch von Lacken reduziert. Um dies zu erreichen, lackieren wir nur noch Teilflächen von Pumpen. Der beste Abfall ist jedoch derjenige, der gar nicht erst entsteht.

Deswegen produzieren wir darüber hinaus bestimmte Teile aus Kunststoff, die generell nicht lackiert werden müssen. Auch im normalen Arbeitsalltag leisten wir einen Beitrag zur Abfallvermeidung. Kostenlose Trinkflaschen aus PET-Mehrwegmaterial stehen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung. Gleichzeitig möchten wir die Möglichkeit anbieten, nachhaltig Kaffee zu genießen. Aus diesem Grund haben wir Kaffeeautomaten eingeführt, die keine Einwegbecher oder Kapseln verwenden.

Langlebige und wartungsfreundliche Produkte

Umweltschutz wird bei VACUUBRAND seit jeher großgeschrieben. Besonders wichtig ist uns, was wir im Interesse von Kundinnen und Kunden erreicht haben: Mit unseren Produkten sind wir über Jahrzehnte hinweg immer wieder Vorreiter bei Qualität, Langlebigkeit und einfacher Wartung. Damit vermeiden wir Kosten, reduzieren Abfälle und verbessern die Arbeitsbedingungen dort, wo unsere Produkte im Einsatz sind.

Umweltauswirkung bei Produktnutzung

VACUUBRAND ist seit Jahrzehnten Vorreiter im Bereich der effizienten und nachhaltigen Vakuumprodukte. Allen voran stehen unsere Produkte mit dem Label der VARIO®-Technologie. Diese zeichnen sich durch besonders umweltfreundliche Vakuumerzeugung ohne Öl- oder Wasserverbrauch bei verlängerten Wartungsintervallen und hoher Energieeffizienz aus. Dahinter verbirgt sich eine ölfreie Bauweise sowie die VARIO®-Regelung. Diese basiert auf einer adaptiven Drehzahlregelung des Motors. Dadurch läuft die Pumpe nie länger als nötig, sondern immer bedarfsgerecht dem Prozess angepasst.

Alle unsere Produkte sind optimiert, um möglichst langlebig, energiesparend und gleichzeitig leistungsfähig zu sein. Denn Effizienz in der Vakuumversorgung schont Ressourcen und spart somit Geld. Unsere modernen Membranpumpen haben bereits vor Jahrzehnten an vielen Stellen Wasserstrahlpumpen ersetzt. Seitdem wurden Millionen von Tonnen kontaminierten Abwassers vermieden. Zudem haben wir den ersten Pumpstand mit integrierter Lösungsmittelrückgewinnung entwickelt. Durch einen Emissionskondensator gelangen die Lösemittel nicht mehr in die Umwelt. Für Forschungslabore haben wir zudem das lokale Vakuumnetzwerk VACUU·LAN® auf den Markt gebracht. Dieses versorgt kostengünstig mehrere Arbeitsplätze und bietet Vorteile bei Wirtschaftlichkeit, Raumbedarf und Geräuschentwicklung.

Unser Ziel für heute und die Zukunft ist, Produkte von VACUUBRAND noch umweltfreundlicher zu gestalten. Unsere neueste Produktentwicklung, die Schraubenpumpe VACUU·PURE®, ist zu 100 % ölfrei. Sie löst in vielen Bereichen ölgedichtete Technologien wie z.B. Drehschieberpumpen ab. Dadurch entsteht kein Altöl mehr und die Umweltbelastung wird reduziert. Darüber hinaus prüfen wir regelmäßig bei unseren Geräten, wo sich Potentiale zur Energieeinsparung ergeben. Deswegen haben wir für unseren Vakuumregler VACUU·SELECT eine Dimm-Möglichkeit entwickelt, die Strom spart. Mit diesen Maßnahmen legen wir schon heute Schritt für Schritt wichtige Grundsteine auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit.

Umweltauswirkung zum Produktlebensende

Unsere Vakuumpumpen weisen einen hohen Grad an vollständiger Zerlegbarkeit auf. Deswegen bestehen zahlreiche Möglichkeiten, zu reparieren und wiederzuverwerten. Aufgrund der einfachen sortenreinen Trennung von Metallen ist deren Recyclingfähigkeit höher als bei Kunststoffteilen.





Wasser

Die begrenzte Ressource Wasser ist nicht nur die Grundlage allen Lebens auf der Erde, sondern auch essentiell für den Betrieb von Industrieunternehmen. Durch die klimatischen Veränderungen gewinnt sie in unseren Breitengraden zusätzlich an Bedeutung. Besonders die zunehmende Wasserknappheit in weiten Teilen Deutschlands (steigender Wasserstress) zeigt ihre Auswirkungen durch Herausforderungen u.a. in der Landwirtschaft und der Flussschifffahrt. Dies macht es für uns als Unternehmen umso wichtiger, sorgsam mit dieser wichtigen Ressource umzugehen und den industriellen Wasserverbrauch weiter zu reduzieren.

Managementansatz

Daher gilt auch für Wasser der Anspruch unserer Umweltpolitik, sparsam mit Ressourcen umzugehen. Das Wassermanagement bei VACUUBRAND betrifft verschiedene Bereiche:
Sanitäranlagen, Küchen, Maschinen und Maschinenreinigung sowie Abwasser des Blockheizkraftwerks. In unserer
Fertigung reinigen wir Pumpenelemente in Reinigungsmaschinen. Dort entstandenes Schmutzwasser wird durch eine
verbaute Verdunstungsanlage gereinigt. Dadurch kann die
Reinigungsmaschine das Wasser erneut verwenden. Die aus
dem Schmutzwasser aufgefangenen Partikel werden gesammelt und separat entsorgt.

Kennzahlen und Maßnahmen

Unser Partner für die Wasserversorgung in der Region sind die Stadtwerke Wertheim GmbH. Grundlage für die Daten sind ermittelte Verbrauchswerte durch Zähler der Stadtwerke sowie der verbauten Zähler in unserem Unternehmen. Grundsätzlich verwendete VACUUBRAND im Jahr 2022 insgesamt 4.472 m³ Wasser, davon 3.935 m³ Trinkwasser. Der gestiegene Wasserverbrauch von 16 % im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr 2021 ist auf die höhere Jahresmitteltemperatur zurückzuführen. Unsere Kühlsysteme werden mit Wasser betrieben, sodass eine höhere Außentemperatur zu einem höheren Verbrauch an Wasser führt.



Wasserverbrauch in m³

	2020	2021	2022
Wasserverbauch	4.168	3.854	4.472
davon Frischwasser	3.593	3.334	3.935
davon Oberflächenwasser	575	520	537
Verbrauches Wasser in Wasserstressgebieten ¹	4.168	3.854	4.472

¹Klassifiziert nach Aqueduct Water Risk Atlas.

Unser Standort Wertheim liegt laut "Aqueduct Water Risk Atlas" in einem Gebiet mit hohem Wasserstress, in dem 40 bis 80 % des erneuerbaren Wasserdargebots genutzt werden. Dies bedeutet eine Belastung für die Umwelt und eine Gefährdung der Versorgung. Wir sind uns daher unserer Verantwortung für die Ressource Wasser bewusst. Zur Reduzierung des Wassereinsatzes nutzen wir die oben genannte Recyclingmethode unserer Reinigungsmaschine. Außerdem verwenden wir schon seit Langem Zisternen für mehr Nachhaltigkeit. Die erste installierten wir bereits im Jahr 1991 auf unserem Gelände.

Diese nutzen wir zur Wasserversorgung der Toiletten des Standorts und zur Bewässerung der Grünanlagen. Dadurch konnte VACUUBRAND im Jahr 2022 insgesamt 537 m³ Trinkwasser einsparen. Das entspricht einem Anteil von 12 % unseres gesamten Wasserverbrauchs. Somit tragen wir unseren Teil zum Erhalt der Ressource Wasser bei.



Energie

Als Unternehmen stehen wir in der Pflicht, unseren Energieverbrauch genau zu beobachten, immer wieder in Frage zu stellen und so weit wie möglich zu reduzieren. Das bedeutet nicht nur geringere Kosten und höhere Effizienz für uns, sondern auch weniger Treibhausgase für die Umwelt. Indem wir Einsparpotenziale nutzen, bleiben wir wettbewerbsfähig und leisten einen Beitrag zum Klimaschutz. Dadurch können wir wirtschaftliches und nachhaltiges Handeln miteinander verbinden.

Managementansatz

Die Effizienzsteigerung in unserer Produktion sowie der effiziente Ressourceneinsatz in unseren Bürogebäuden stellt einen wichtigen Einflussfaktor für die Treibhausgasemission dar. Jede gesparte Kilowattstunde – auch als Strom aus erneuerbaren Quellen – führt zu einer langfristigen Einsparung von Ressourcen und Emissionen.

Deswegen haben wir uns in unserer Unternehmenspolitik seit Langem dazu verpflichtet, nachhaltig Ressourcen einzusetzen und umweltschonend zu produzieren.

Auch für das Thema Energie sind in der Unternehmenspolitik unsere Ziele definiert. Im Mittelpunkt steht die Effizienz unserer energiebezogenen Leistung, die wir ständig verbessern. Dafür stellen wir die erforderlichen Informationen und Ressourcen zur Verfügung und erweitern damit unsere Leistung zum Schutz der Umwelt.

Kennzahlen und Maßnahmen

Im Jahr 2022 lag der gesamte Energieverbrauch von VACUUBRAND bei 5.487 MWh. Dieser hat sich im Vergleich zum Vorjahr nur unwesentlich verändert. Dabei konnten wir den Stromverbrauch reduzieren, während die Kraftstoff- und Erdgasverbräuche leicht stiegen.

Der Strom- und Wärmebedarf im Jahr 2022 lag an unserem alleinigen Produktionsstandort in Wertheim bei 4.947 MWh Energie und sank damit zum Vorjahr 2021 um 3 %. Verglichen mit dem Basisjahr 2020 stellt dieser Bedarf einen Anstieg von 2 % Energie dar, wobei gleichzeitig der Umsatz stieg.

Die Energieintensität – das Verhältnis von Energieverbrauch (bestehend aus elektrischem Strom und Erdgas) zu Umsatz – hat sich bei VACUUBRAND sehr positiv entwickelt.

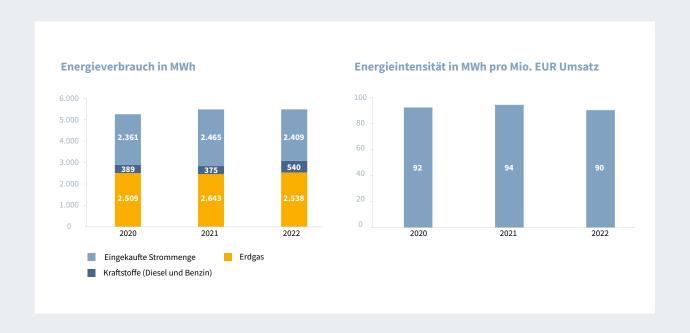
Diese ist im Jahr 2022 im Vergleich zum Basisjahr 2020 um 2 % gesunken. Das bedeutet, dass wir insgesamt die Effizienz unseres betrieblichen Handelns verbessern konnten. Grund dafür sind die weiter unten genannten Einsparmaßnahmen beim Stromverbrauch sowie der Anstieg des Umsatzes.



Energieverbrauch in MWh und Energieintensität in MWh pro Mio. EUR Umsatz

	2020	2021	2022
Gesamtenergiebedarf	5.259	5.483	5.487
Strom- und Wärmebedarf	4.870	5.108	4.947
Eingekaufte Strommenge	2.361	2.645	2.409
davon aus erneuerbaren Energien	0	2.645	2.409
Erdgas	2.509	2.463	2.538
Fuhrpark ¹	389	375	540
Kraftstoffe (Diesel und Benzin)	389	375	540
Energieintensität (Strom- und Wärmebedarf in MWh) pro Mio. EUR Umsatz	92	94	90

¹ Umrechnung des Kraftstoffverbrauchs (Diesel und Benzin) aus dem Merkblatt zur Ermittlung des Gesamtenergieverbrauchs des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle übernommen.



Mit verschiedenen Maßnahmen tragen wir bei VACUUBRAND dazu bei, unseren Energieverbrauch zu verringern und die Energieeffizienz zu erhöhen. Dazu gehört unter anderem die Außenbeleuchtung unserer Gebäude. Indem wir die Anzahl der aktiven Strahler reduzierten, konnten wir den Stromverbrauch für die Beleuchtung um 50 % verringern. Darüber hinaus wirkt sich die Beheizung im Gebäudeinnern schon bei wenigen Grad Unterschied auf die Energiebilanz aus. Deswegen entschlossen wir uns, die Temperatur in unseren Räumlichkeiten konsequent auf 20 °C zu senken.

Eine bedeutende Einsparinitiative betrifft die Hochpräzisionsfertigung. Dieser weist einen hohen Energiebedarf auf, weil wir dort für unsere temperaturempfindlichen Prozesse konstant geregelte Raumbedingungen benötigen. Im Jahr 2022 optimierten wir die Lüftungsanlage durch verschiedene Maßnahmen. Dazu gehörten beispielsweise die Einführung des Modus "reduzierter Betrieb" sowie die Verbesserung des Druckreglers.

Außerdem nutzen wir zur Temperierung die Abwärme von anderen Räumlichkeiten: In einem Bereich unterziehen wir unsere Vakuumpumpen zur Qualitätskontrolle einem Dauerlauf und leiten die dabei produzierte thermische Energie in den Klimaraum um. Durch die genannten Änderungen erreichten wir bereits im Jahr der Umstellung eine Energieeinsparung der Lüftungsanlagen von 10 % im Vergleich zum Vorjahr. Die Werte wurden anhand von Verbrauchszählern nachverfolgt und nachgewiesen. Für das Jahr 2023 rechnen wir mit einer Einsparrate der Lüftungsanlage von etwa 30 % im Vergleich zum Jahr 2021.

Für die kommenden Jahre planen wir kontinuierlich weitere Investitionen in die Erhöhung unserer Energieeffizienz, z. B. durch die gezielte Beschaffung energieeffizienter Maschinen und Anlagen im Rahmen von Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen.





Emission

Ein Ziel des deutschen Bundes-Klimaschutzgesetzes ist, Emissionen aus der Industrie bis zum Jahr 2040 im Vergleich zu 1990 um mindestens 88 % zu mindern. Das Treibhausgas Kohlenstoffdioxid (CO₂) fällt dabei am meisten ins Gewicht. Eine der notwendigen Maßnahmen ist der Umstieg auf erneuerbare Energien. Auch bei VACUUBRAND verfolgen wir diesen Weg. In den vergangenen Jahren konnten wir durch den Umstieg auf Strom aus erneuerbaren Quellen (im Wesentlichen hydroelektrische Energie) bereits eine erhebliche Reduktion der Emission von Treibhausgasen erzielen.

Managementansatz

Bei der Entwicklung und den Auswirkungen des Klimawandels spielt die Emission von Treibhausgasen (THG) und Schadstoffen eine entscheidende Rolle. Daher ist uns unsere Verantwortung für den Ausstoß von Emissionen bei der Herstellung und Verwendung unserer Produkte in allen Phasen der Wertschöpfungskette bewusst. Die größte Auswirkung auf die Umwelt haben wir durch den Ausstoß von Treibhausgasen, vor allem Kohlenstoffdioxid. Bei der Treibhausgasbilanzierung werden nach dem Greenhouse Gas (GHG) Protokoll die Emissionen in drei Scopes unterteilt.

Unter Scope 1 fallen direkte Emissionen, die unmittelbar durch unser Handeln entstehen. Dazu gehören die Nutzung von Erdgas für unser Blockheizkraftwerk oder der Betrieb unseres Fuhrparks mit Kraftstoffen. Indirekte Emissionen, die nicht direkt von uns als Unternehmen verursacht werden, fallen unter Scope 2 und 3. Scope 2 umfasst dabei Emissionen, die durch unseren Strombezug verursacht werden, da wir den Strom nicht selbst produzieren, diesen allerdings für unseren Standort bzw. unsere Produktion benötigen. Scope 3 schließt alle übrigen Emissionen in der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette ein.



Vorgelagerte Emissionen entstehen zum Beispiel durch die Herstellung und den Transport von Rohstoffen für unsere Produktion und unseren Betrieb. Dahingegen umfassen nachgelagerte Emissionen unter anderem den Transport unserer Produkte zu unseren Kunden und die Entsorgung unseres Abfalls.

Der Großteil der im Unternehmen verursachten Treibhausgasemissionen (Scope 1) entsteht bei der Verbrennung von Primärenergieträgern wie Erdgas und Kraftstoff. Durch die Nutzung von Erdgas erzeugen wir Strom und Wärme für unsere Büroräume sowie den Produktionsbereich. Andere Gase oder weitere Emissionen fallen aufgrund unseres Tätigkeitsfeldes nicht oder nur in geringer Menge an.

Bei den Berichten der Treibhausgasemission orientieren wir uns an dem internationalen Standard "Greenhouse Gas Protocol" (GHG-Protokoll) für Unternehmen. Wir nutzen als Maßeinheit die CO₂-Äquivalente aus der Datenbank "Emission Factor Database" (EFDB) vom Ausschuss "Intergovernmental Panel on Climate Change" (IPCC) sowie der Stadtwerke Wertheim GmbH.

Um jeden Einzelnen für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren, thematisieren wir im Rahmen des Schulungsplans für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch unser Umweltmanagement.

Unser Ziel zur Reduktion von Treibhausgasen ist, die absoluten Emissionen (Scope 1 und 2) am Produktionsstandort (Wertheim) um 70 % vom Jahr 2020 bis zum Jahr 2030 zu reduzieren. Als Basisjahr haben wir 2020 gewählt, da dieses das Basisjahr der zukünftigen unternehmensweiten Berichterstattung der Brand Gruppe ist. Zur Zielerreichung haben wir einen eigenen Maßnahmenkatalog erstellt. Die konkreten Schritte reichen von der Umstellung auf Ökostrom über die Elektrifizierung unserer Dienstwagenflotte bis hin zur Sanierung unserer Bestandsgebäude.

Verantwortlich für die Überwachung der Zielerreichung ist bei VACUUBRAND die oberste Management-Ebene im Strategiekreis Quo Vadis. So wird ein interdisziplinäres Herangehen sichergestellt, da im Quo Vadis-Team die Leitungen aller Geschäfts- und Fachbereiche einschließlich der Shared Services (gemeinsam genutzte Leistungen der Unternehmen der Brand Gruppe) vertreten sind.

Kennzahlen und Maßnahmen

Nach einer starken Reduzierung der THG-Emissionen um 49 % im Jahr 2021 im Vergleich zum Basisjahr 2020, die vor allem durch den Einkauf von $\mathrm{CO_2}$ -neutralem Strom aus erneuerbaren Quellen erreicht wurde, stiegen die Emissionen im Jahr 2022 leicht. Dies ist besonders auf den Kraftstoffverbrauch durch den Wegfall der Covid-19-Auswirkungen zurückzuführen.

Die indirekten Emissionen (Scope 2) beziehen sich auf unseren eingekauften Strom, den wir seit 2021 als Ökostrom von den Stadtwerken Wertheim GmbH beziehen. Durch den Bezug von Ökostrom konnten wir im Jahr 2022 unsere ${\rm CO_2}^-$ Emissionen (Scope 1 + 2) im Vergleich zum Basisjahr 2020 um 44 % reduzieren.

Treibhausgasemission in Tonnen CO₂

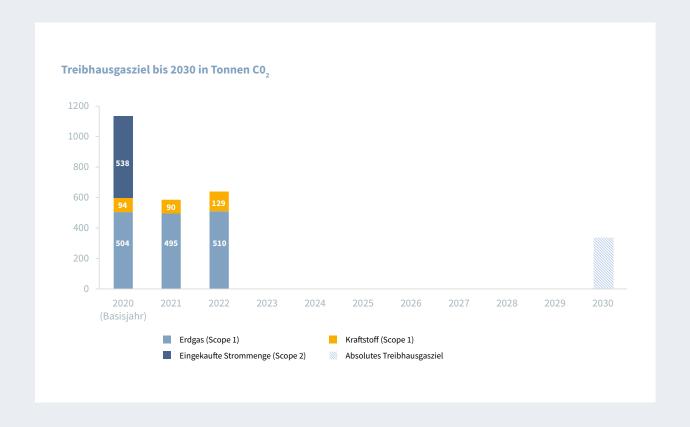
	2020 (Basisjahr)	2021	2022
Emission Scope 1 + 2	1.137	585	639
Emission Scope 1	599	585	639
Emission Scope 2	538	0	0

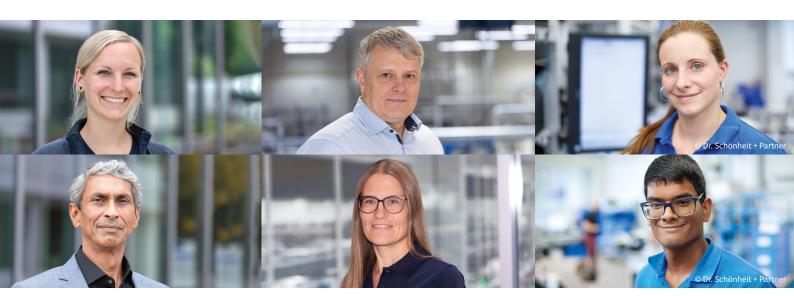


Unser größter Beitrag für die Umwelt: Seit dem Jahr 2021 erhalten wir "Main-Tauber-Naturstrom" aus zertifizierten Wasserkraftwerken der Stadtwerke Wertheim GmbH als unserem regionalen Partner. Dadurch sparen wir mehr als 500 Tonnen CO₂ pro Jahr ein. Bereits zuvor konnten wir einen Teil des Stroms über den Betrieb eines Blockheizkraftwerks reduzieren, das zu geringeren Emissionen führt.

Auch außerhalb von Scope 1 und Scope 2 wurden Maßnahmen ergriffen, um die $\mathrm{CO_2}$ -Emissionen zu senken. Dazu gehört auch die Förderung umweltfreundlicher Mobilität, bei der wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Ladestationen für Elektrofahrzeuge zur Verfügung stellen. Langfristig rüsten wir unseren Fuhrpark auf $\mathrm{CO_2}$ -reduzierte Antriebe um.







Zukunftsweisender Arbeitgeber

Managementansatz

Als Teil der Brand Gruppe leisten wir mit unserem Unternehmen einen nachhaltigen Beitrag für die Gesellschaft an unseren Standorten und darüber hinaus. Dadurch können wir langfristig international erfolgreich sein. Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bieten wir einen sicheren, modernen Arbeitsplatz in einem inhabergeführten, mittelständischen Unternehmen. Die Unternehmensziele "langfristiger Erfolg" und "wirtschaftliche Unabhängigkeit" erreichen wir nur als Gemeinschaft mit einer motivierten und hoch qualifizierten Belegschaft. Daher ist die persönliche und fachliche Entwicklung jedes Einzelnen wichtig. Angefangen bei unseren Auszubildenden und dualen Studentinnen und Studenten legen wir im Sinne lebenslangen Lernens großen Wert auf eine optimale Aus- und Weiterbildung. Darüber hinaus fördern wir mit strukturierten Maßnahmen wie Schulungen die Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Unternehmenskultur

Respekt und Wertschätzung gegenüber unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind selbstverständlicher Teil unserer gelebten Werte. Um unserem gemeinsamen Werteverständnis eine möglichst breite Basis zu geben, wurden in allen Unternehmen der Brand Gruppe Workshops und Gesprächsrunden durchgeführt. Zusammen mit den Beschäftigten entwickelten und definierten wir folgende Werte der Brand Gruppe:

Wertschätzende Kommunikation.
Gegenseitiges Vertrauen.
Fördernde Zusammenarbeit.
Lebendige Vielfalt.
Ganzheitliche Verantwortung.
Zukunftsweisende Entwicklung.

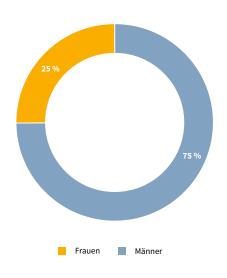
In Gesprächsrunden werden die Werte in der gesamten Unternehmensgruppe mit Leben erfüllt, sodass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich daran orientieren können. Darüber hinaus werden wir auch zukünftig regelmäßige Schulungen anbieten, um unsere gemeinsamen Werte weiter zu festigen.

Daten zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

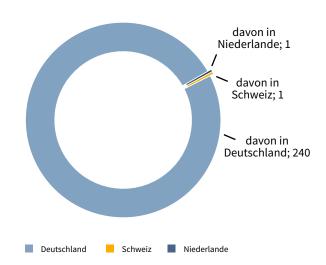
Am 31. Dezember 2022 beschäftigte VACUUBRAND weltweit 242 Personen, wovon 240 Personen in Deutschland und jeweils eine Person in den Niederlanden und der Schweiz angestellt waren. Die Belegschaft bestand zu 75 % aus Männern und zu 25 % aus Frauen.

Ein gewählter Betriebsrat steht als Interessenvertretung und Ansprechpartner zur Verfügung. Zahlreiche Betriebsvereinbarungen regeln zentrale Fragen.

Beschäftigte in Zahlen nach Geschlecht 2022



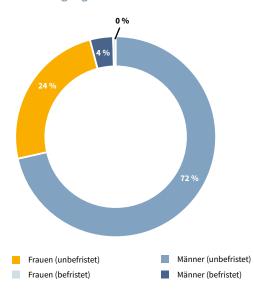
Beschäftigte in Zahlen nach Region 2022



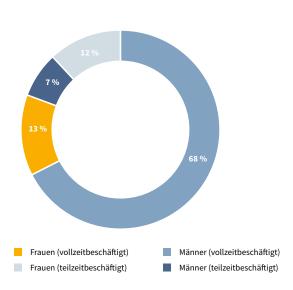


Bei VACUUBRAND wurde im Jahr 2022 ein Anteil von 4 % der gesamten Belegschaft mit einem befristeten Vertrag beschäftigt. Auf die Gesamtbelegschaft bezogen waren 4 % der Belegschaft männliche (9 Personen) und 0 % weibliche befristete Angestellte (1 Person). Nach dem Statistischem Bundesamt (Destatis) lag die Befristungsquote in Deutschland im Jahr 2021 bei 7 % der Arbeitnehmer ab 25 Jahren.

Beschäftigte in Zahlen nach
Beschäftigungsstand und Geschlecht 2022

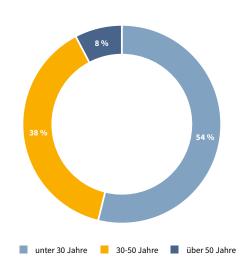


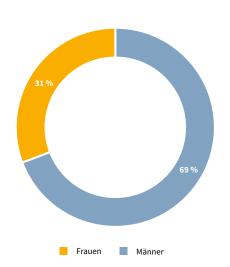
Beschäftigte in Zahlen nach
Beschäftigungsart und Geschlecht 2022



Altersverteilung neuer Angestellter 2022

Verteilung neuer Angestellter nach Geschlecht 2022

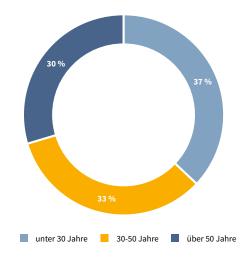


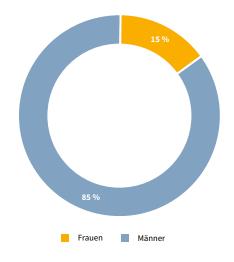


Im Berichtszeitraum vom 01.01. bis 31.12.2022 wurden bei VACUUBRAND 13 Personen eingestellt, was einer Neueinstellungsrate von 5 % entspricht. Dagegen lag die Fluktuation bei 11 % (27 Personen), wobei diese gleichmäßig auf alle Altersklassen verteilt waren. Die Fluktuation schließt alle arbeitnehmer- und arbeitgeberseitigen Kündigungen, Aufhebungsverträge sowie Pensionierungen und Todesfälle ein.

Angestelltenfluktuation nach Alter 2022

Angestelltenfluktuation nach Geschlecht 2022





Aus- und Weiterbildung

Die persönliche und berufliche Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist uns wichtig. Daher bieten wir Inhouse-Schulungen zu den unterschiedlichsten Themen an. Individueller Bedarf wird über externe Seminare und Schulungen gedeckt.

Lernen ist bei VACUUBRAND gelebte Praxis. Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten einen Überblick über das Unternehmen und eine Einweisung in Arbeitssicherheit, Energie-, Qualitäts- und Umweltmanagement. Regelmäßige Feedbackgespräche mit Vorgesetzten dienen dazu, kontinuierlich den persönlichen Schulungsbedarf zu ermitteln – das reicht von der Weiterbildung in den Bereichen IT, Sprachen oder Soft Skills wie Kommunikation bis zu Zertifikatslehrgängen und Masterabschlüssen. Mittelfristiges Ziel ist die

Entwicklung eines unternehmensinternen Wissensmanagements, von dem unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unser Unternehmen gleichermaßen profitieren.

Das Programm Fach- und Führungskräfteentwicklung (FFKE) wird übergreifend mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der gesamten Unternehmensgruppe durchgeführt und dient dazu, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit geeigneten Trainings auf Fach- und Führungsaufgaben vorzubereiten.

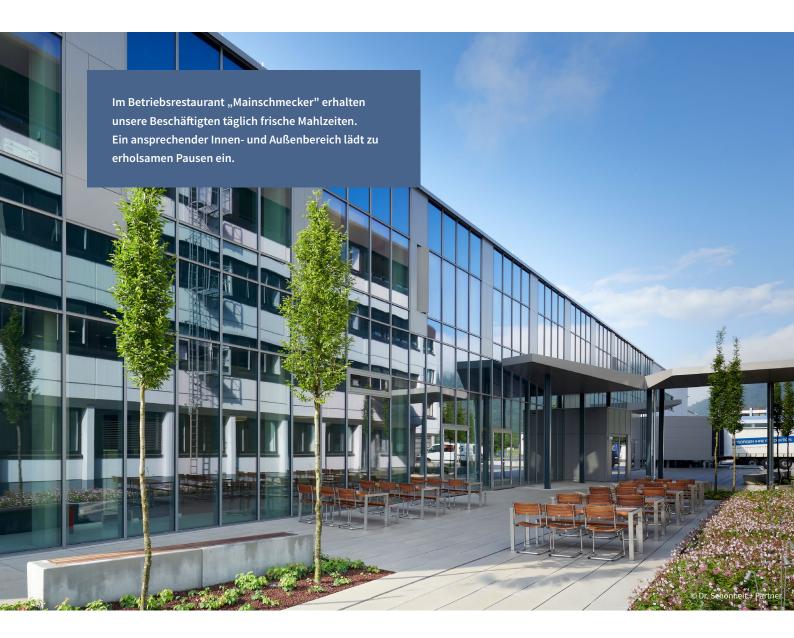
Gesundheitsmanagement

Die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind wesentlich für den Erfolg von VACUUBRAND in der Unternehmensgruppe und liegen uns daher am Herzen. Wir wollen, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesund und fit sind. Daher bieten wir im Rahmen unseres aktiven Gesundheitsmanagements ein umfassendes Angebot zur Förderung und Erhalt der Gesundheit an.

Für eine gesunde Ernährung können unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Betriebsrestaurant "Mainschmecker" mit zusätzlicher Salattheke und Obsttag täglich frische Mahlzeiten zu sich nehmen. Neben der Verpflegung unterstützen wir zusammen mit der Brand Gruppe diverse

Sportevents wie Firmen-Fußballturniere und -Läufe und bieten wöchentliche Fitnesskurse wie Yoga oder Ganzkörpertraining an. Zur Entspannung können unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter während der Pausenzeiten die wöchentliche "mobile Massage" in Anspruch nehmen.





In Kooperation mit externen Beratern bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Teilnahme am "Employee Assistance Program" (EAP) an. Dabei erhalten sie Hilfe in allen Lebenslagen – etwa, um Stress zu bewältigen oder Privatleben und Arbeit in eine (bessere) Balance zu bringen.

Unser Betriebsarzt steht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei allen Fragen rund um das Thema Arbeits- und Gesundheitsschutz mit Rat und Tat zur Seite. Dieser bietet auch Impfungen wie beispielsweise die Grippeimpfung an. Während der COVID-19-Pandemie erfolgte die Freigabe des betriebsärztlichen Impfprogramms durch den Gesetzgeber. Daraufhin gehörten wir mit unserer Unternehmensgruppe landesweit zu den Ersten, die ein eigenes Impfzentrum auf dem Werksgelände betrieben.



Arbeitssicherheit

Arbeitssicherheit ist ein zentraler Bestandteil des präventiven Gesundheitsmanagements und wird durch eine qualifizierte Fachkraft für Arbeitssicherheit gesteuert. Um Gefahren und Unfälle bei der Arbeit zu vermeiden sowie ein sicheres und ergonomisches Arbeiten zu ermöglichen, sind Arbeitsräume, Betriebsvorrichtungen, Maschinen und Gerätschaften entsprechend gestaltet. Dabei werden Gefahrenpotenziale regelmäßig bewertet und softwaregestützte Risikoanalysen durchgeführt. Beispielsweise führen wir in der Produktionshalle Lärmmessungen durch. Aus den Risikoanalysen resultieren Maßnahmen wie die verpflichtende Nutzung von Schutzausrüstung.

Darüber hinaus gehören regelmäßige softwarebasierte Schulungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum verbindlichen Standard.

Die langjährige kontinuierliche Optimierung der Arbeitsschutzmaßnahmen zeigt messbare Ergebnisse. So lag die Quote für meldepflichtige Unfälle pro 1.000 Mitarbeiter für VACUUBRAND im Jahr 2022 bei 13 Unfällen. Im Vergleich zu den Verwaltungsberufsgenossenschaftsquoten¹ für Arbeitsunfälle gibt es bei VACUUBRAND deutlich weniger meldepflichte Unfälle.

¹ https://www.dguv.de/de/zahlen-fakten/au-wu-geschehen/au-1000-vollarbeiter

	2020	2021	2022
Arbeitsunfälle – Auf 1.000 Vollarbeiter kommen meldepflichtige Unfälle	4	27	13
Absolute Unfallzahlen	1	6	3



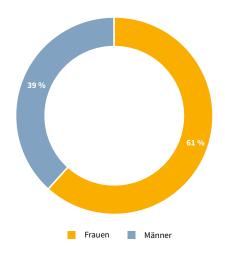
Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Für uns ist die Vereinbarkeit von beruflichen und privaten Interessen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein wichtiges Anliegen. Daher stehen ihnen unter anderem sehr flexible Arbeitszeiten und, soweit möglich, alternative Arbeitsorte zur Verfügung. Um unseren Angestellten die höchste Flexibilität zu bieten, haben wir eine Rahmenarbeitszeit von 06:00 bis 20:00 Uhr eingeführt. Besonders attraktiv ist das Angebot, die tägliche Mindest-Arbeitszeit bei Vollzeit durch eine Kerndauer von 4 Stunden, die auch auf mehrere nicht zusammenhängende Blöcke verteilt werden kann, zu erbringen.

Als familienfreundliches Unternehmen unterstützen wir besonders werdende Mütter. In enger Abstimmung mit unserem Betriebsarzt, der Fachkraft für Arbeitssicherheit und der Personalabteilung kümmern wir uns darum, alle Maßnahmen zu treffen, die das gesundheitliche Wohlbefinden werdender Mütter am Arbeitsplatz sicherstellen. Die Möglichkeiten der gesetzlichen Eltern- und Erziehungszeiten werden regelmäßig genutzt.

Die Nutzung von Teilzeitmodellen wurde von 19 % der Beschäftigten im Berichtsjahr 2022 in Anspruch genommen. Dabei teilte es sich auf 61 % Frauen und 39 % Männer im Teilzeitenmodell auf.

In Teilzeit beschäftigte Angestellte nach Geschlecht 2022



Daten

GRI 2 Allgemeine Angaben Berichtszeitraum 01.01. - 31.12.2022

		Frauen	Männer	Gesamt
GRI 2-7a Angestellte				
Angestellte, Gesamt¹	Europa	60	182	242
	davon in Deutschland	59	171	240
	davon in Niederlande	0	1	1
	davon in Schweiz	0	1	1
i. unbefristete Angestellte	Europa	59	173	232
	davon in Deutschland	59	171	230
	davon in Niederlande	0	1	1
	davon in Schweiz	0	1	1
ii. befristete Angestellte	Europa	1	9	10
	davon in Deutschland	1	9	10
	davon in Niederlande	0	0	0
	davon in Schweiz	0	0	0
Anteil von befristeten Arbeitnehmern an Gesamtmitarbeitern nach Geschlecht		2 %	5 %	4 %
Anteil von befristeten Frauen an befristeten Angestellten		10 %		
iii. Arbeitnehmer mit nicht garantierten Arbeitszeiten²	Europa	0	3	3
	davon in Deutschland	0	3	3
	davon in Niederlande	0	0	0
	davon in Schweiz	0	0	0
iv. vollzeitbeschäftigte Angestellte	Europa	32	164	196
	davon in Deutschland	32	162	194
	davon in Niederlande	0	1	1
	davon in Schweiz	0	1	1
v. teilzeitbeschäftigte Angestellte	Europa	28	18	46
	davon in Deutschland	28	18	46
	davon in Niederlande	0	0	0
	davon in Schweiz	0	0	0
Anteil von Teilzeitbeschäftigten an Gesamtangestellten		47 %	10 %	19 %

Daten

		Frauen	Männer	Gesamt
GRI 401-1 Arbeitnehmer				
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Gesamt			242
	unter 30 Jahre			58
	30-50 Jahre	•	•	98
	Über 50 Jahre			86
a. Gesamtzahl³ neuer Angestellter während des Berichtszeitraums	Gesamt	4	9	13
	unter 30 Jahre	3	4	7
	30-50 Jahre	1	4	5
	Über 50 Jahre	0	1	1
Zugänge einer Altersgruppe an Gesamtzahl der Beschäftigten in der jeweiligen Altersgruppe	Gesamt			5 %
	unter 30 Jahre			12 %
	30-50 Jahre			5 %
	Über 50 Jahre			1 %
b. Gesamtzahl³ der Angestelltenfluktuation während des Berichtszeitraums	Gesamt	4	23	27
	unter 30 Jahre	1	9	10
	30-50 Jahre	0	9	9
	Über 50 Jahre	3	5	8
Abgänge einer Altersgruppe an Gesamtzahl der Beschäftigten in der jeweiligen Altersgruppe	Gesamt			11 %
	unter 30 Jahre			17 %
	30-50 Jahre			9 %
	Über 50 Jahre			9 %
GRI 404-1 Weiterbildung				
Durchschnittliche Schulungszeit⁴ sam® in Stunden pro Vollzeitäquivalent				3,6

 $^{^{\}rm 1}$ Alle verwendeten Daten beziehen sich auf den Stichtag 31. Dezember 2022

² Dazu zählen Einsatz von Leiharbeiterinnen und Leiharbeitern, Minijobbern, Werkstudentinnen und Werkstudenten und Ferienarbeiterinnen und Ferienarbeitern

 $^{^{3}}$ Diese Daten sind eine Summe im Zeitraum 01. Januar bis 31. Dezember 2022

⁴ Nur Daten aus sam®-Schulungszeiten. Es wurde mit den Vollzeitäquivalent (VZÄ) von 226,3 gerechnet. Es fehlen Daten aus weiteren Schulungsmaßnahmen, da Daten bisher noch nicht erfasst wurden.

20999010 © 2022 VACU UBRAND GMBH + CO KG | Printed in Germany | 06/2022

VACUUBRAND GMBH + CO KG Postfach 1664 97877 Wertheim T +49 9342 808 5550 F +49 9342 808 5555

info@vacuubrand.com www.vacuubrand.com



VACUUBRAND ist Teil der Brand Gruppe, die mit ca. 1.000 Mitarbeitern weltweit hochwertige und innovative Laborgeräte, Vakuumpumpen und –systeme entwickelt, produziert und vertreibt.

Mit rund 250 hoch motivierten und qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern fertigen wir weltweit die umfassendste Produktfamilie zur Vakuumerzeugung, -messung und -regelung für den Grob- und Feinvakuumbereich im Labor.

Alles mit einem Ziel:

Ihre Prozesse im Labor und in der Technik zuverlässig, sicher und effizient zu machen. Deshalb verpflichten wir uns zu kontinuierlicher Innovation, erstklassiger Performance und herausragender Qualität.

Bestes Engineering ist der Schlüssel zu Produkten und Lösungen, die für Qualität, Langlebigkeit und Zuverlässigkeit bekannt sind. Innovative Technologie, hochwertige Materialien und umfangreiche Tests sorgen dabei für einzigartige Leistung – entwickelt und produziert in Deutschland.

Gemeinsam mit Ihnen finden unsere Experten die beste Lösung für Ihre Anwendung und begleiten Sie mit erstklassigem Service.

BRAND (Shanghai) Trading Co., Ltd. Shanghai, China

T+86 21 6422 2318 info@brand.com.cn china.brand.com.cn

BRAND Scientific Equipment Pvt. Ltd. Mumbai, India

T+91 22 42957790 customersupport@brand.co.in www.brand.co.in BrandTech® Scientific, Inc. Essex, CT. United States of America

T +1 860 767 2562 info@brandtech.com www.brandtech.com

